

Über den Wolken

Text und Musik: Reinhard Mey
Arr. Ruth Greiner-Bunzendahl

1. Wind Nord-Ost, Start-bahn null drei bis hier-her hör ich die Mo-tö-ren,
2. nach seh sie die Wol-ken er-klim-men,
3. geh', Re-gen durchdringt meine Ja cke, _

wie ein Pfeil zieht sie vor-bei, und es röhrt in mei-nen Oh-ren.
bis die Lich-ter nach und nach ganz im Re-gen-grau ver schwim men.
ir-gendje mandkocht kaffee in der Luft auf sights ba-ra-cke.

musicalion
klicken für mehr

Und der nas-se As-phalt bebt, wie ein Schlei-er staubt der Re-gen,
Mei-ne Au-gen ha-ben schon je-nen winz-gen Punkt ver-lo-ren,
In den Pfützen Ben-zin, schillernd wie ein Re-gen-bo gen, _

bis sie ab-hebt und sie schwebt, der Sön-ne ent-ge-gen,
nur von fern klingt mo-no-ton das Sum-men der Mo-to-ren.
Wolken spie-geln sich dar-in, ich wär gern mit-ge-flo-gen.

2

19

REFRAIN



Ü-ber den Wol-ken muß die Frei-heit wohl gren-zen-los sein.

23

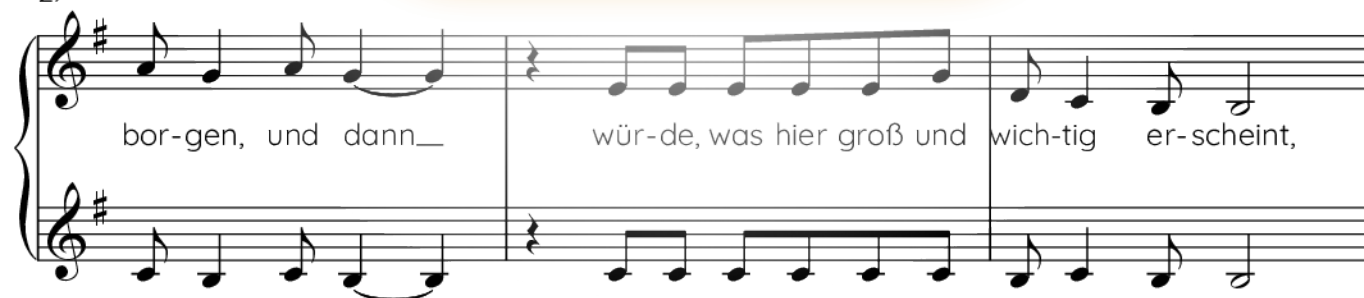


Al-le Äng-ste, al-le Sor-gen, sagt man, blie-ben dar-un-ter ver


musicalion

klicken für mehr

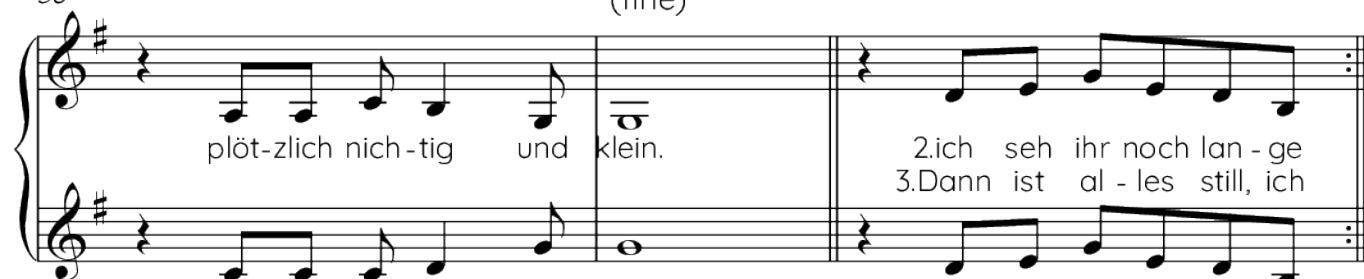
27



bor-gen, und dann_ wür-de, was hier groß und wich-tig er-scheint,

30

(fine)



plöt-zlich nich-tig und klein.
2.ich seh ihr noch lan-ge
3.Dann ist al-les still, ich

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Über den Wolken](#)

Komponist: [Reinhard Friedrich Michael Mey](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Humor

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>X+Vibraphon

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1),
Vibraphon = Vph(1)

Bearbeitung mit Melodie- und begleitender Singstimme